

Goldene Promotionsfeier für Mediziner in Leipzig

Rund 145 Alumni des Jahrgangs 1962 erhielten bei einer Feierstunde am 25. September 2012 Urkunden zur Erinnerung ihrer Promotion an der Medizinischen Fakultät vor 50 Jahren. Die heute weit über 70-Jährigen kamen aus allen Bundesländern nach Leipzig.

Indem die Goldene Promotion gefeiert wird, greift die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig eine alte Tradition auf. Ursprünglich wur-

den Absolventenjubiläen seit dem 18. Jahrhundert gewürdigt, die DDR hatte dies abgeschafft. Eine Feier in der diesjährigen Größe hat es somit seit 1968 nicht gegeben. Studienbeginn für die heutigen Jubilare war Mitte der 50er Jahre. Damals haben rund 600 Humanmediziner und 60 Zahnmediziner ihr Studium begonnen, aber nicht alle wurden 1962 promoviert, viele später. Manche haben sich als Ärzte niedergelassen, andere sind an Kliniken, Instituten oder Universitäten tätig. Neun von ihnen sind Ordinarien geworden. Schwierig war es, die über ganz Deutschland von Rostock bis Mün-

chen verteilten Kollegen überhaupt ausfindig zu machen, berichten die Leipziger Initiatoren Dr. med. Klaus Kühndel und Prof. Dr. med. habil. Jörg Skrzypczak. Letzterer hat während seiner Zugehörigkeit zur universitären Neurochirurgie von 1964 bis 2000 wesentliche Entwicklungen in Leipzig miterlebt. Sein Lebensweg ist eng verbunden mit Prof. Dr. med. habil. Georg Merrem (gestorben 1971), einem Wegbereiter der Neurochirurgie in der DDR.

Diana Smikalla
Universität Leipzig, Pressestelle